



## Niederschrift

47. Plenarsitzung Gemeinderat  
20. Februar 2018, 15:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

12.

### **Punkt 12 der Tagesordnung: Biozertifizierung der Karlsruher Stadtgärtnerei** **Antrag: GRÜNE** **Vorlage: 2018/0030**

#### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

#### **Abstimmungsergebnis:**

Keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 12 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

**Stadträtin Rastätter (GRÜNE):** Ich kann es kurz machen, wir sind mit der Antwort der Stadtverwaltung einverstanden, und wenn es dann im Jahr 2019 mit der Organisationsentwicklung gemeinsam geprüft wird, bitten wir darum, dass dann nach dieser Prüfung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen oder im Umweltausschuss noch einmal berichtet wird, wie es umgesetzt werden könnte, so dass wir dann, im Nachhinein zu einer Entscheidungsfindung kommen können. Wir werden jedenfalls als GRÜNE das Ziel weiter verfolgen und würden es gut finden, wenn diese Entwicklung, die über Jahre geht, auch angegangen werden könnte.

**Stadtrat Maier (CDU):** Immer mehr Hauptstadt für irgendwas, immer mehr Labels, immer mehr Zertifizierungen, wir als CDU-Fraktion sehen die Zertifizierung kritisch, um nicht zu sagen, wir halten nicht viel davon. Was bringt so ein neues Label? Also, ich kann mich kurzfassen, die Kollegin war dankenswerterweise auch sehr kurz. Die Antwort der Verwaltung stimmt uns sehr hoffnungsvoll, denn da lesen wir, dass es derzeit nicht einschätzbar ist, ob der notwendige finanzielle und personelle Einsatz hinsichtlich des Nutzens leistbar ist, von daher warten wir das Ergebnis ab. Die Verwaltung wird das seriös prüfen, und dann kommen wir zu einer Entscheidung.

**Stadtrat Dr. Fechler (SPD):** Zum Schluss, ganz kurz, wir sind mit der Antwort der Verwaltung zufrieden. Wie Frau Rastätter ausgeführt hat, ist der Weg richtig, eine Zertifizierung lässt sich nicht über das Knie brechen, und im Rahmen der Umstrukturierung im Bereich des Gartenbauamtes, ist es der richtige Zeitpunkt.

**Stadtrat Høyem (FDP):** Ich war am Dienstag den 13.02.2018 um 11:11 Uhr in diesem Bürgersaal und habe gedacht, dass die Fastnachtszeit vorbei sei. Heute haben wir den 20.02.2018 Nachmittag, oder jetzt Abend, aber für unsere GRÜNEN Kollegen ist die Kreativität noch nicht vorbei. Hier geht es nicht um Narrenmedaillen, sondern um Zertifizierung. Ich habe langsam den Eindruck, dass unsere GRÜNEN Kolleginnen Zertifizierungen sammeln, wie andere Fastnachtsmedaillen. Mit beiden hat man das Problem, dass man Sie für fast nichts gebrauchen kann. Die Verwaltung denkt, dass wir eigentlich wichtigere Dinge zu tun haben, als Zertifizierungen zu sammeln, so denken wir auch, falls man extra Personal oder extra Geld hat, dass man nicht so unmittelbar braucht, dann kann man selbstverständlich, wie die Verwaltung vorschlägt, diese Frage in der Organisationsuntersuchung mitbetrachten. Ja, warum nicht?

**Stadtrat Kalmbach (GfK):** Der Antrag und das Anliegen sind gut, und ich habe nichts dagegen, dass die Stadtgärtnerei nach diesen Grundlagen arbeitet, aber das zu Zertifizieren, zu Dokumentieren und noch mal Papierberge wälzen, ist einfach nicht zumutbar. Ich weiß vom Forstamt, die ganzen Vorschriften strangulieren sie, und das möchte ich für die Stadtgärtnerei nicht haben, deswegen auf keinen Fall Zertifizieren, aber nach den Regeln arbeiten.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD):** Auch wir von der AfD sind gegen unnötige zusätzliche Zertifizierung.

**Der Vorsitzende:** Wir werden das im Rahmen der Organisationsuntersuchung betrachten. Wenn wir einen Weg finden, wie wir die Qualität erfüllen, ohne dass die Zertifizierer Geld verdienen, werden wir Ihnen das sicher vorschlagen. Trotzdem macht ein offizielles Label auch Sinn, und das werden wir noch in aller Ruhe miteinander diskutieren. So verbleiben wir bei diesem Punkt.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten  
23. Februar 2018